

DIY – aber bitte mit Sahne

Drachenmädchen-Magazin #14

„Denn du bist mein Hobbykeller, das hab ich mir eingeredet...“ haben Graf Zahl schon gesungen. Mehr bekomme ich gerade aber nicht zusammen. Mehr ist es aber diesmal geworden, in der neuen Ausgabe. Dank den Leuten im Impressum, Dank den Leuten in den Top5-Beiträgen. Dank dir und mir.

Insgesamt haben 32 Männer, Frauen und Kinder an dieser Ausgabe mitgewirkt. Ja, Kinder, große und kleine. >>Rettungsring im Alltag<< war schon der Untertitel der Ausgabe 5, aber ploppte nun, Jahre später, wieder prall aufgeblasen aus dem Kofferraum.

In dieser Ausgabe sind Freunde der ersten Stunde dabei, das macht mich etwas stolz. Jan95 und Solke zum Beispiel. Dann natürlich Jörkk, Sabrina, Jan aka Böller, Julia, der Kolomann, Ina, Busy Beatman, Vicky, Katharina, Ninte, Zara und der Peter, die Laura & der Fizzel, Lina und nach langer Zeit der Gimp. Es gibt auch richtige Autoren, wie Falk und Dirk. Roland geht in die Fortsetzung. Andere spielen noch mit Lego. Oder werden hier einfach nicht genannt. Die zusammengetragenen Beiträge ergeben wie immer einen wilden Ritt mit angemessenen Ruhepausen. Kurzgeschichten, Interviews, keine Reviews, unklassische Kolumnen und unbezahlte Werbung. Das ist Ausgabe 14.

116 Seiten mit Umschlag, Auflage 500. Da war nur Ausgabe 12 bislang etwas schwerer. DIN A5, quer.

Diese Ausgabe ist in allen guten Vertrieben erhältlich. Das Drachenmädchen-Magazin erscheint im Eigenvertrieb über MY RUIN Postfach 103308 in 44033 Dortmund und kann auch via www.myruin.de bezogen werden. Vielen Dank.

